

Stand: September 2021

## Schadstoffeinträge durch Baumaterialien vermeiden

Eine Vielzahl bedenklicher Inhaltsstoffe (Herbizide, Biozide, Weichmacher, Flammschutzmittel, Schwermetalle etc.) werden nachweislich mit dem Regen- und Sickerwasser ausgewaschen und können so in Grundwasser, Flüsse und Boden gelangen. Bitte beachten Sie daher folgende Empfehlungen zu **Baumaterialien, welche in Kontakt mit Regen- oder Sickerwasser** kommen können:

- Für Schutzanstriche, Putze o.ä. an **Fassaden**, die konstruktiv mit Regenwasser in Kontakt kommen können, sollten biozidfreie Produkte verwendet werden (mineralisch z.B. Kalk-Silikat, kunstharzgebunden, keine Beimengung von Bioziden), mindestens jedoch auswaschungsarme Alternativen (verkapselte Biozide). Konstruktive Maßnahmen zum Schutz der Fassade sollten chemischen Maßnahmen vorgezogen werden. (*Hinweise siehe: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de) > Umwelt und Natur <https://www.wecobis.de/service/son-derthemen-info/biozide-info.html>*)
  - Bei **Dachdichtungsbahnen von Flachdächern** (u.a. Foliendach, Kiesdach) sollten Produkte auf PVC-Basis aufgrund auswaschbarer Weichmacher vermieden werden.
  - Bei wurzelfesten **Dachdichtungsbahnen** (v.a. bei Dachbegrünung) sind auswaschungsarme Kunststoff-Bahnen aus FPO-Materialien (flexible Polyolefine, FPO, PO) oder auch EPDM-Materialien gegenüber als "wurzelfest (wf)" gekennzeichneten Bitumenbahnen vorzuziehen. Sind wurzelfeste Bitumenbahnen unabdingbar, sollten diese nur bei nachweislich geringer HerbizidAuswaschung (Mecoprop) verwendet werden (z.B. *Auswaschtest SNR CEN/TS 16637-2:2014 mit Belastungsklassen nach VSA Schweiz o.ä.*).
  - Bei **Dachbegrünung** darf die Begrünung nicht chemisch behandelt werden (z. B. nicht mit Unkrautvertilgungsmittel) und eine eventuell erforderliche Düngung darf aufgrund der Auswaschung von Nährstoffen nur maßvoll erfolgen.
  - Ist ein **Untergeschoss** vorgesehen, sollte die **außenliegende, erdberührte Schicht (Abdichtung, Dämmung)** mit umweltfreundlichen, auswaschungsarmen Materialien ohne bedenkliche Inhaltsstoffe ausgeführt werden (z.B. Schaumglas, geprüfte PE-Folie o.ä.). Insbesondere Materialien auf PVC-Basis, Polystyrolschaum aber auch Kleber- und Dichtungsmassen sollten auf der Schicht mit Erdkontakt vermieden werden.
  - Dachmaterialien und Fassaden aus Metall sind stets aus **beschichteten** Metallen oder Aluminium oder Edelstahl zu erstellen.
- ⇒ Das Umweltschutzamt empfiehlt, Produkte mit spezieller Umwelt-Deklaration (Blauer Engel, natureplus®, baubook-Deklaration etc.) zu verwenden, auf geringes Auswaschungsverhalten zu achten (Eluattests; Prüfung nach DIBt-Richtlinie „Auswirkungen Baustoffe auf Grundwasser“ etc.) und Produkte mit bedenklichen Inhaltsstoffen größtmöglich zu vermeiden.
- ⇒ Fragen Sie Architekt\_innen, Handwerker\_innen und Hersteller\_innen danach!

Hilfreich sind Info- und Baustoffportale:

<https://www.wecobis.de> (Ökologisches Baustoffinformationssystem)

<https://www.baubook.at/zentrale/>

<https://www.natureplus-database.org/produkte.php>